

Niederschrift der turnusmäßigen Arbeitskreissitzung Tourismus der LTO Nordseeküste Nordfriesland und der AktivRegion Nordfriesland Nord am 15. Februar 2024 im Nordfriisk Instituut (Bredstedt)

Teilnehmende Institutionen:

Sabine Furtwängler, Tourismus-Verein Wiedingharde e.V.
Felix Middendorf, Planung/Öffentlichkeitsarbeit Amt Mittleres Nordfriesland
Sabine Brix-Steensen, Tourismus Leck und Umgebung e.V.
Lea Petersen, Dagebüll Tourismus GmbH
Ose Johannsen, Tourismusverein Bredstedt und Umgebung e.V.
Nele Menzel, AktivRegion Nordfriesland Nord
Vanessa Horn, Nordseeküste Nordfriesland e.V.

Als Gast:

Sabine Krecklow, Tourismusverein Bredstedt und Umgebung e.V.
Martin Rimmler, Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Nationalparkverwaltung

TOP1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Menzel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Arbeitskreissitzung Tourismus. Sie dankt allen Anwesenden, dass sie an der Sitzung teilnehmen. Außerdem spricht sie einen besonderen Dank an das Nordfriisk Instituut aus, die uns für diese Sitzung während eines Gesprächs mit Herrn Heinke in ihre Räumlichkeiten als Austragungsort des Arbeitskreises eingeladen haben. Im Anschluss an die Sitzung des Arbeitskreises haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich die Ausstellung „Nordfriisk Futuur“ mit einer kleinen Einführung anzuschauen. Die Teilnehmenden stellen sich kurz vor, da Martin Rimmler von der Nationalparkverwaltung des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer heute als Gast an der Sitzung des Arbeitskreises teilnimmt.

TOP2: Festlegung der Tagesordnung

Die Anwesenden haben keine Ergänzungen oder Änderungen bezüglich der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP3: Genehmigung der Niederschrift der turnusmäßigen Sitzung vom 16.11.2023

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2023 und wird somit wie vorgelegt genehmigt.

TOP4: Aktuelles von der Nordseeküste Nordfriesland e.V.

Frau Horn gibt den Stand des gemeinsamen Urlaubsmagazins für das LTO-Gebiet bekannt. Die Arbeit am Magazin ist beendet und es befindet sich seit dieser Woche im Druck. Das Magazin wird direkt per Spedition an die Tourist-Infos verteilt.

Mit dem Abschluss des Projekts „Urlaubsmagazin“ liegt der Fokus wieder mehr auf der LTO-Website. Frau Horn wird in den nächsten Wochen die lokalen Angebote rund um Restaurants, Cafés, Hofläden etc. der Website hinzufügen. Außerdem bietet Frau Horn den Anwesenden

an, sobald in der Region Veranstaltungen stattfinden, könne sie diese in den Veranstaltungskalender (über die TA.SH-Plattform) eintragen. Dafür benötigt sie nachfolgende Informationen: Titel, Datum und Uhrzeit, einen kurzen Text über das Event sowie ein hochauflösendes Foto mit Copyright. Außerdem wären Kontaktdaten der Ansprechperson/Veranstalter*in gut, falls Gäste Rückfragen haben sowie Besonderheiten und allgemeine Hinweise wichtig, wenn etwas zu beachten ist.

Die neuaufgelegte Radroutenkarte sollte für dieses Jahr ausreichend vorrätig sein. Jedoch soll im Spätsommer an einer neuen Karte für Radfahren und evtl. Wandern gearbeitet werden. Dafür schlägt Frau Horn vor, dass sich alle interessierten Personen aus dem AK Tourismus im Sommer bei einem gemeinsamen Austausch zusammensetzen, um Schwerpunkte und Ideen zu sammeln. Dieser Vorschlag wurde begrüßt, sodass Frau Horn zu gegebenem Zeitpunkt die Einladung verschickt.

Gemeinsam mit der Nordsee-Tourismus-Service GmbH wird an einer gemeinsamen Pressereise für Journalist*innen gearbeitet. Hierzu folgt in der kommenden Woche eine gesonderte Mail, um Zeitpunkt und mögliche Themenideen zu sammeln.

TOP5: Aktuelles von der AktivRegion Nordfriesland Nord

Frau Menzel gibt einen Einblick in die Projekte in der AktivRegion Nordfriesland Nord aus dem Bereich Tourismus.

Am 6. Februar 2024 fand die letzte Vorstandssitzung statt, auf der zwei Projekte aus dem Bereich Tourismus für eine Förderung beschlossen wurden. Zum einen wird der Umbau eines bisher leerstehenden Gebäudes auf dem Gelände des Christian-Jensen-Kollegs zur Ermöglichung außerschulischer Bildungsräume mit Übernachtungsmöglichkeit gefördert. Die Räumlichkeiten sollen Kinder- und Jugendgruppen aus der Region auf Selbstkostenbasis zur Verfügung stehen, so dass alle davon profitieren können. Zum anderen wird eine Fotodokumentation mit dem Titel „GEZEITENWECHSEL – Nordfriesland und das Meer“ mit begleitender Wanderausstellung und Publikation als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Uthlande finanziell gefördert. Die Fotoreihe dokumentiert die Lebens- und Arbeitsbedingungen vor dem Hintergrund der Gezeiten an der Nordseeküste. Den besonderen sprachlichen Komponenten der Insel-, Hallig- und Küstenwelt wird dadurch Rechnung getragen, dass Bildunterschriften mehrsprachig (Hochdeutsch, Plattdeutsch und Friesisch) ausgeführt werden sollen.

Frau Menzel berichtet, dass die meisten der gestellten Projektanträge in das Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität einzuordnen sind. Auch die Projekte, welche mithilfe des Regionalbudgets gefördert werden sollen, können überwiegend diesem Zukunftsthema zugeordnet werden. Über diese Projekte wird Frau Menzel im Nachgang zu der Auswahl Sitzung am 5. März 2024 auf der nächsten Sitzung des Arbeitskreises berichten.

Frau Menzel ist derzeit im Austausch mit dem zuständigen „Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung“ bzgl. der Projektidee „Miete einer aufblasbaren Kinoleinwand“ für einen Open-Air-Kinosommer in der Region Nordfriesland Nord. Sobald sie eine Rückmeldung hat, wird sie diese an die beteiligten touristischen Partner*innen weitergeben. Sie weist daraufhin, dass es schwierig werden könnte, da bewegliche Gegenstände in dieser Förderperiode nicht mehr gefördert werden.

Frau Petersen fragt nach, ob der AK Fisch und der AK Tourismus bei Projekten kooperieren können. Da es sich bei den beiden Arbeitskreisen um unterschiedliche Strukturen und verschiedene Förderprogramme handelt, ist eine direkte Zusammenarbeit ausgeschlossen. Eine Kooperation wäre insofern möglich, dass Projektideen, die zu beiden Bereichen inhaltlich passen, ausgetauscht und in beiden Arbeitskreisen diskutiert werden können.

TOP6: Aktuelles von den Mitgliedern des Arbeitskreises

Alle Anwesenden berichten über Aktuelles aus ihrer Region/Institution.

Frau Petersen: Es wird auch in diesem Jahr wieder einen Veranstaltungskalender für Dagebüll und Umgebung geben, dieses Mal als monatliche Ausgabe. Außerdem gibt es in Dagebüll bereits eine große Baustelle direkt am Deichtorplatz, die die touristischen Aktivitäten dort unter Umständen einschränken (durch Lärmbelästigung, Verkehr etc.). Ab Herbst startet die Umsetzung des Bauprojekts am Kreisel in Dagebüll.

Frau Johannsen und Frau Krecklow: Zurzeit werden in Bredstedt und Umgebung viele Buchungen getätigt, die im Gegensatz zum letzten Jahr öfter einen längeren Zeitraum von zwei bis drei Wochen umfassen. Außerdem haben sie ihren ersten Vortrag über ihre Arbeit bei den Landfrauen in Dörpum gehalten. Der Tourismusverein Bredstedt und Umgebung e.V. hat eine neue Website, die am Samstag auch offiziell in der Wochenschau vorgestellt wird. Die bisherige URL leitet ab sofort auf die Ortsseite Bredstedt auf der LTO-Website.

Frau Furtwängler: Im Infozentrum Wiedingharde sind Zugfahrkarten nicht mehr käuflich zu erwerben. Die Veranstaltungsreihe „offener Mittwoch“ durch die FÖJler*innen, von der die letzte Veranstaltung am 14. Februar 2024 stattgefunden hat, wurde leider nicht gut angenommen. Für die nächsten Monate werden verschiedene Veranstaltungsformate im Infozentrum geplant.

Herr Rimmler (LKN.SH): Bei Projekten von der Nationalparkverwaltung im Bereich Tourismus werden immer die Komponenten Naturschutz und/oder Nachhaltigkeit mit berücksichtigt. Die Nationalparkverwaltung organisiert jährlich ein Treffen der Nationalparkpartner*innen und möchte es diesen zukünftig erleichtern, sich auch untereinander stärker zu vernetzen. Außerdem gibt Herr Rimmler noch einen Veranstaltungshinweis: Die Touristinfo in St. Peter-Ording lädt am 20.02.2024 zu einem Infoabend zum Thema Zertifizierung „Nachhaltiges Reisen“ ein.

Frau Brix-Steensen: Der Tourismus Leck und Umgebung e.V. befindet sich, seit der Kündigung von Herrn Lutterloh, derzeit im Umbruch. Weitere Informationen werden folgen.

TOP7: Neue Ausrichtung des inhaltlichen Schwerpunktes

Frau Menzel berichtet, dass das Projekt „Nordfriesland genießen“ nicht mehr bearbeitet wird. Herr Lutterloh hat nach eigenen Angaben keine Kapazitäten dafür. Die Website ist offline. Frau Horn und Frau Menzel geben den Hinweis, dass es auf der neuen LTO-Website bereits einen Bereich für „Regional einkaufen“ gibt. Dort könnten bereits vorhandene Informationen eingearbeitet werden. Diesem Vorschlag stimmen die Teilnehmenden des Arbeitskreises zu.

Daher möchten Frau Horn und Frau Menzel mit den Teilnehmenden besprechen, auf welche Themen sich der Arbeitskreis zukünftig fokussieren möchte. Frau Johannsen merkt an, dass es sinnvoll wäre, wenn sich alle touristischen Partner*innen auf ein Projekt fokussieren und sich nicht in kleineren Arbeitsgruppen unterschiedlichen Themen widmen. Diesem Vorschlag möchten alle Teilnehmenden folgen. Frau Horn und Frau Menzel schlagen als neues Thema „Radfahren und Wandern“ vor und fragen nach, wie groß das Interesse der Teilnehmenden daran ist. Prinzipiell finden das Thema alle Teilnehmenden spannend und aktuell, bisher gibt es aber keine konkreten Projektideen. Herr Rimmler gibt den Hinweis, beim ADFC anzufragen, welche Trends derzeit im Radtourismus herrschen. Das Thema „Radfahren und Wandern“ könnte auch noch mit anderen Bereichen verknüpft werden, z.B. Natur- und Umweltschutz, Kulturtourismus, Kulinarik, Pilgerwege.

Frau Horn fragt bei Herrn Rimmler nach, inwiefern die Nationalparkverwaltung bereits gemeinsame Projekte mit den Gemeinden vor Ort durchgeführt hat. In dieser Art gibt es derzeit keine Projekte. Herr Rimmler berichtet von dem Interreg-Kooperationsprojekt „VaBene – Visitor activation to Benefit nature and environment“. Projektpartner sind dabei der Nationalparkfonds Wattenmeer (als Leadpartner), der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, WWF Deutschland und Nordsee-Tourismus-Service GmbH. Ziel des Projektes ist, den Fokus von dem, was die Natur rund um das Wattenmeer für die Besucher*innen leistet, umzulenken auf das, was Besucher*innen für die Natur tun können. Die Projektlaufzeit beträgt insgesamt drei Jahre (10.2024-09.2026).

Die Teilnehmenden einigen sich darauf, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen, wie sich der inhaltliche Schwerpunkt des Arbeitskreises zukünftig neu ausrichten kann. Vielleicht finden sich auch bereits Projektideen, die beim nächsten Arbeitskreis vorgestellt werden können.

TOP8: Verschiedenes

Frau Menzel gibt zwei Veranstaltungshinweise:

- Pressekonferenz mit Rundgang, Nolde Stiftung Seebüll, 27.02.2024, 11 Uhr
- Barcamp Tourismus S-H, Wunderino Arena, Kiel, 11.03.2024, 11 Uhr

Nächster Sitzungstermin

Die nächste turnusmäßige Arbeitskreissitzung findet am 16.05.2024, 14:00 Uhr statt. Der Sitzungsort wird zeitnah bekannt gegeben.

Frau Menzel bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und beendet gegen ca. 15:25 Uhr die Sitzung. Im Anschluss an die Sitzung besuchen die Teilnehmenden gemeinsam die Ausstellung „Nordfriisk Futuur“ im Nordfriisk Instituut.

Bredstedt, den 19.02.2024

gez. Vanessa Horn
Nordseeküste Nordfriesland e.V.

gez. Nele Menzel
AktivRegion Nordfriesland Nord